

33. Generalversammlung

Zu viel Geld in der Kasse, Tempo 30 und Anregung einer Klagezone

Bild: Andrea Frey Campos
Bild kann im Original angefordert werden



An der Generalversammlung des Quartiervereins ZUGWEST fanden sich am Freitagabend, 8. Mai 2009, 90 Personen im Pfarreisaal St. Johannes ein. Die Mitgliederzahl ist 2008 trotz vielen Neueintritten leicht gesunken, weil Mitglieder, die in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht bezahlen, aus der Liste gestrichen werden. Der Stand per Ende März betrug 146 Einzel-, 190 Familien-, 4 Kollektivmitglieder und 3 Gönner.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Silvia Perucchi, die bereits seit Juni 08 mitarbeitet und seit April 09 für die Website (www.zugwest.ch) verantwortlich ist. Letztere sowie die übrige Arbeit des Vorstandes wurde vom anwesenden Stadtrat gelobt und verdankt.

Der Vorstand besteht aktuell aus: Patricia Bouchard Roos und Ursula Strub Larsson, Co-Präsidentinnen, Armando Campos, Kassier, Willi Gut, Aktuar und Silvia Perucchi, Website.

Einen Einwand der besonderen Art brachte ein Mitglied der ersten Stunde ein: der Quartierverein hätte zuviel Geld! In der Tat ist die Kasse in den letzten 5 Jahren völlig saniert worden und der Verein hat ein beachtliches Vermögen von Fr. 40'186.10. Diese Summe konnte zusammengetragen werden, weil seit einigen Jahren praktisch alle Veranstaltungen, der ZUGWEST-Kurier und die Website durch unzählige Stunden Freiwilligenarbeit und die grosszügige Unterstützung des Gewerbes im Quartier kostendeckend sind.

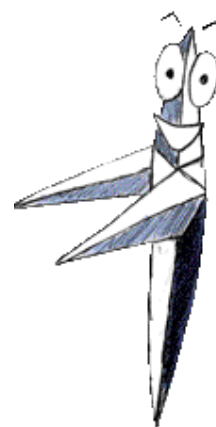
Eine besonders rege Diskussion ergab erwartungsgemäss die abgelehnte Tempo 30-Zone im Herti-Quartier. Spontan meldeten sich sieben Personen, in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, um die Zone zügig voranzutreiben.

Zum sehr gefährlichen Kreisel beim Stierenmarkt teilte Ulrich Straub mit, der zuständige Verkehrsplaner liesse ausrichten, dass der Kreisel alle Prüfungen bestanden hätte und deshalb nicht so angepasst würde, so dass er weniger gefährlich würde. Der Kreisel vor dem Herti-Zentrum hingegen sei ein Provisorium. Eine Delegation des Quartiervereins wird sich Ende Mai mit dem Stadtrat treffen, um die Problematik der beiden Kreisel zu besprechen.

Einen ganz speziellen Vorschlag brachte ein Mitglied ein, als er meinte, es sollte ein Briefkasten an der Mauer um die Gartenstadt platziert werden, damit die geplagte Bevölkerung eine Klagezone hätte. Gewisse Probleme scheinen in der Tat nur mit Humor angegangen werden zu können!

Das Gratis-Lotto, das durch die Grosszügigkeit des angeschriebenen Gewerbes ermöglicht wurde, fand grossen Anklang, ebenfalls das Essen, das wie jedes Jahr vom Restaurant Sandi zu einem unschlagbaren Preis angeboten wurde.

Der Quartierverein dankt allen Mitgliedern und Gönnern dass sie die Arbeit des Vereins zum Wohle der ganzen Bevölkerung von ZUGWEST durch ihre Beiträge unterstützen und bittet alle, die sich ebenfalls dafür einsetzen möchten, sich bei uns zu melden.



Ursula Strub Larsson, im Rank 16, 6300 Zug, u.strub@zugwest.ch, Tel. 041 740 06 59



ZUGWEST Quartierverein

Postfach 3342 · 6303 Zug · www.zugwest.ch · zugwest@zugwest.ch